



von seinen Rechten gegenüber von seinem Volke und der Reichsgewalt abzugeben geneigt, und geben sie uns zugleich den Schlüssel zu den neuesten Regierungshandlungen des preussischen Kabinetts.

**Euchschreiben an die Wähler des Bezirks Gmünd von ihrem Abgeordneten G. Forster.**

Täusche man sich ja nicht. Niemand wird die Thatsache in Abrede ziehen, daß unsere sozialen Zustände für die Länge unhaltbar sind. Werden sie nicht in großem Umfange durch freies Zusammenwirken aller gutenmütigen Männer geleitet und geregelt, so wird die Zeit kommen, wo sie einer Lavine gleich hereinbrechen und zermalmen, was da wagt, sich ihnen in machtlosem Widerstande in den Weg zu stellen.

Man sagt in gewissen Kreisen über die Unmuths-Mengengerungen derer, die da in glühendem Eifer für des Vaterlandes Wohl ihre Stimme laut erheben, man nennt sie Anarchisten, Aufwiezler, Anarchisten u. s. w.; man sagt sie an, sie wären es, durch deren Hegerien Handel und Gewerbe stöden und der Arbeiter des Brodes entbehrte.

Gebe man dem deutschen Volke, was man ihm im Frühjahr 1848 neuerdings zugesagt, gebe man ihm die nationale Einheit, suche man den schönen, den erhabenen Gedanken der Frühlingsmonate in's Leben überzutragen, und die Wogen werden sich legen, die wahre Ruhe wird wiederkehren und Handel und Gewerbe werden auf die Nahrungsverhältnisse der Massen des Volks ihren wohltätigen und beruhigenden Einfluß üben.

Freunde! Ich habe die Brücke hinter mir abgebrochen und werde nimmermehr zurückkehren zu dem Systeme der Halbheit, das am Ende, trotz aller Vorkehrungsmaßregeln, die Wölfer immer wieder als Mittel zum Zweck für die Herrschenden stempelt. Ich habe bestimmt und ohne Rückfall als Republikaner mich erklärt,

und werde, dieser Staatsform anhängend, aller erlaubten, gesetzlichen und ehrenhaften Mittel mich bedienen, um ihr in dem Kreise, in dem ich mich bewege, warme und ehrenwerthe Freunde zu gewinnen. Ich verkenne nicht, daß man gar oft das Wort „Republik“ gleichbedeutend hält mit Unordnung und Gefeglosigkeit. Gerade Weith der Sache um so eifriger Jeden anzuregen, den wahren Ideal der Republik richtig aufzufassen weiß, — er möge durch ein untadelhaft bürgerliches und Familienleben, durch Sittenreinheit, Arbeitsamkeit und Ordnungseliebe vorangehen mit gutem Beispiele, er möge durch die That beweisen, daß der Republikaner weiß, was er will, und er möge thätig die Vorurtheile widerlegen, den oberflächliche Menschen den Anhängern der Republik gewöhnlich machen, indem sie Alle, über Bauern und Bögen hinweg für „Kumpeln“ erklären. Meine eifrigen Gegner werden mir letztern Titel nicht zuweisen, und ich freue mich um so mehr, wenn die republikanische Partei durch meinen Zuritt offenbar nicht beeinträchtigt wird.

Nur die wärmste, die aufrichtigste Liebe zum Volke, nur die tiefgefühlte Ueberzeugung, daß es heilige Pflicht des Bürgers sei, dem Rufe seiner Mitbürger zu folgen, wenn es gilt, die Rechte und das Wohl des Volkes zu schützen und zu wahren, nichts anders, als all dieß konnte mich veranlassen, aus dem stillen Kreise einer geliebten Familie mich hinauszuwagen in die unsichern Wogen des öffentlichen Lebens!

An jenem schönen Abend, als aus Freude über meinen Wahlsieg die Bürger meiner Vaterstadt durch eine feierliche Ehrenbezeugung mir eine unvergeßliche Stunde bereiteten, sprach ich folgende Worte zu Euch:

„Mir was habe ich es verdient, auf so erhebende Weise von meinen Mitbürgern geehrt zu werden? Ich weiß keine Antwort zu finden, als die: ich habe als Mann von Ehre und als Eyrnt im Familien, wie im Geschäftes- und öffentlichen Leben gehandelt, ich habe redlich und aufrichtig immer und überall nur das angestrebt und gewollt, was das allgemeine Wohl je dem patriotisch gesinnten Bürger zur heiligen Pflicht macht.“

„Daß meine Mitbürger dieß, und sonst weiß ich ja nichts aufzuweisen, daß sie dieß anerkennen, ist mir ein Beweis, daß sie Biederkeit, Redlichkeit und achte männlich-deutsche Gesinnung zu schätzen wissen. Solche Anerkennung, solches Vertrauen, es soll und wird mich stärken, auszubarren im Kampfe für die heiligsten Rechte des Volkes mit Muth und voller, ungetrübter Manneskraft.“

Dieß Worte, ich wiederhole sie heute und werde sie halten, bis mein Auge bricht!

„So gewiß die Sonne wiederkehrt in ihrer Klarheit, so unausbleiblich naht der Tag der Wahrheit!“

Stuttgart, 10. Oct. 1848. G. Forster.

**Inländisches.**

**Reflexionen über das Rottweiler Attentat.**

Der verunglückte Versuch, der als eine Folge der Rottweiler Volksversammlung vom 22. October in einem Zug zu dem Gamsbacher Feste stattfinden sollte, scheint das Mißfallen unserer Regierung in hohem Grade erregt zu haben. Denn nicht nur, daß die Bewohner Rottweils und der betreffenden Ortschaften seit her mit zahlreicher Einquartierung bedacht sind, scheint auch eine genaue Unterreuchung gegen die Teilnehmer eingeleitet werden zu wollen. Benützens deuten die Verhaftungen, die selber vorgenommen wurden und wovon mehrere der Verhafteten auf die Festung Hohenasberg abgeführt wurden, darauf hin. — Unbe-

greiflich ist der heiligsten von wöhren es doch der letzten Woch auswartigen Wert sein kann. Es ist hienä constitutu zu sein, wclcher „Niemand anders, und in d länger a Verhaftu und wam Stuttgart, Heil belassen?

Was das allein aus der l und die ausgef in Frankfurt be zu, demselbe Schicksal der Ansehung, und es ist mir noch recht wohl erinnerlich, wie der früheren Dyposition (namentlich aber dem stillen Kreise einer geliebten Familie mich hinauszuwagen in die unsichern Wogen des öffentlichen Lebens!

Der erste l hiesigen Dberbe Wünsche einer ber bei einer ge wurde in Folge schenlichen Varn Der zweite aus dem Dbera lichen Maßbestr kann eigentlich eine gewaltsame erhoben, ob die sen. — Ist es terfuchungebean angefragten, de verbariet war, der Müller der in den Annalen traudation von Man glaubt ab von der Unstph staltgefunden, v kamismus ist, vi

Der dritte lung des Stad schulbeigen. L allgemeine Rac brycher zu sent liden, welche i ten nun neue, wie wir uns a ein Mann ent eufen.

Wenn wir rückkommen, so brücken zu müs fresse, wenn au daß man Execu glaudte, die w hänte, und w eine gewisse Bü vor einem Jah und Schwert bi

Wolkeverfa wassung war Unternehmern in sende die Rede menschaaren zu noch verkommen Gleichgeimter lammengallen i Einladung, wie je zahlreicher, t Werthen dort i Von einem

506  
504  
510  
500  
515  
495  
555  
455  
605  
405  
005  
Ende  
Anfang